

Diskussion um Bargeld

Erst einmal das Hartgeld `unattraktiv` machen und dann...?

[nach einer Veröffentlichung vom 11.01.2017 der jungfreiheit.de](#)

► Sparda-Bank Hannover nimmt keine Münzen mehr an

Die *Sparda-Bank Hannover* hat die Annahme und Ausgabe von Hartgeld größtenteils abgeschafft. Kunden können nur noch in zwei der insgesamt 25 Filialen ihre Münzen einzahlen, sagte eine Sprecherin der Bank der JUNGEN FREIHEIT und bestätigte damit einen Bericht der *Bild*-Zeitung.



Euromünzen (Symbolbild)
Foto: picture alliance / Ulrich Baumgarten

Hauptgrund sei, daß die Münzgeld-Annahme von den rund 220.000 Privatkunden „immer weniger nachgefragt wurde“ und der Großteil der Kunden Arbeitnehmer und keine Selbstständigen seien, die ihre Tageseinnahmen abgeben wollten. So würden Münzen weniger als 0,5 Prozent der 2016 eingezahlten Bargeldsumme ausmachen.

Kritik von Verbraucherzentrale

Die Finanzexpertin der Verbraucherzentrale Bremen, *Anabel Oelmann*, vermutet, daß der Bank schlicht die Aufbewahrung des Bargelds zu teuer war.

- ◆ „Geld ist Geld. Ob als Schein oder als Münze, es muß mein Recht als Verbraucher sein, es zur Bank bringen zu können“, kritisierte sie in der *Bild* den Vorstoß. Dieser bedeute für die Kunden auch eine Art Zwang, ihr Münzgeld ausgeben zu müssen.

Die meisten Geldhäuser verlangen bisher Gebühren für die Einzahlung von Münzen. Auch weil eine EU-Verordnung sie seit die Anfang 2015 dazu verpflichtet Hartgeld mithilfe neuer Geräte auf Falschgeld zu prüfen. Die Kosten dafür geben die Institute an die Kunden weiter. (gb)